

Stunde der Wahrheit

»Schon um die Jahrhundertwende«, begann Altmann, »gab es die ersten Stimmen namhafter Wissenschaftler in Deutschland und Österreich, die aufgrund sorgfältigster Untersuchungen und Forschungsergebnisse vor der Verwendung von Quecksilber-Amalgam-Zahnfüllungen warnten. Quecksilber ist schweres, tödliches Gift, wenn es im Mund durch den ‚Batterie-Effekt‘, also durch eine elektrochemische Elementbildung oder Galvanisation, entlang der Zahnwurzel in das Gewebe eindringt. Die Folge davon sind rheuma-, gicht- und ischiasähnliche Schmerzen. Das sind die Fernwirkungen der im ganzen Körper hervorgerufenen Herde . . . Das sind die Folgen der Quecksilberintoxikation, wie sie die Schulmedizin bis heute nicht kennt!« Altmann erklärte, daß sich ja auch alle anderen metallischen Elemente durch den »Batterie-Effekt« im Munde lösen können. »Warum also nicht auch Quecksilber?«